

Neue Predigtreihe: **Frieden**

Nach allen möglichen speziellen Anlässen wird es vom kommenden Sonntag an bis Ostern wieder eine zusammenhängende Predigtreihe geben. Ausgehend von der Umfrage des Seelsorgeteams, die nach dem Thema „Berufung“ auch das Thema „Konflikte“ zur Bearbeitung empfohlen hat, werden wir das positiv formulieren und uns passend zur Passionszeit über Wege zum Frieden Gedanken machen. Dass diese Wege nicht darin bestehen, Konflikte zu verleugnen und unter den Teppich zu kehren, ist sicher ein Teil davon.

Ob Euer Hauskreis an diesem Punkt Nachholbedarf vermeldet hat oder ob es Euch einfach deshalb interessiert, weil es sich wie ein roter Faden durch die ganze Bibel zieht und Gott offenbar ein großes Interesse daran hat - alle sind herzlich eingeladen, mit einzusteigen und die Texte und Fragestellungen der Sonntage im Hauskreis aufzugreifen und zu vertiefen. Wer noch tiefer einsteigen möchte, kann in der Fastenzeit dieses interessante Buch (danke an Ulla Thumm für den Tipp!) lesen: Eine Kultur des Friedens: Gottes Vision für Gemeinde und Welt von Alan & Eleanor Kreider und Paulus Widjaja aus dem Neufeld-Verlag.

OUT-Sonntag: 22. März + OUT-Team

Unser (nicht mehr ganz) neuer Rhythmus sieht ja für jedes Quartal einen speziellen UP-Gottesdienst, einen IN-Gottesdienst (wieder am 3. Mai: Brunch) und einen OUT-Gottesdienst vor. UP meint hierbei die Beziehung nach oben zu Gott, IN die Beziehungen untereinander in der Gemeinde und OUT Beziehungen nach außen.

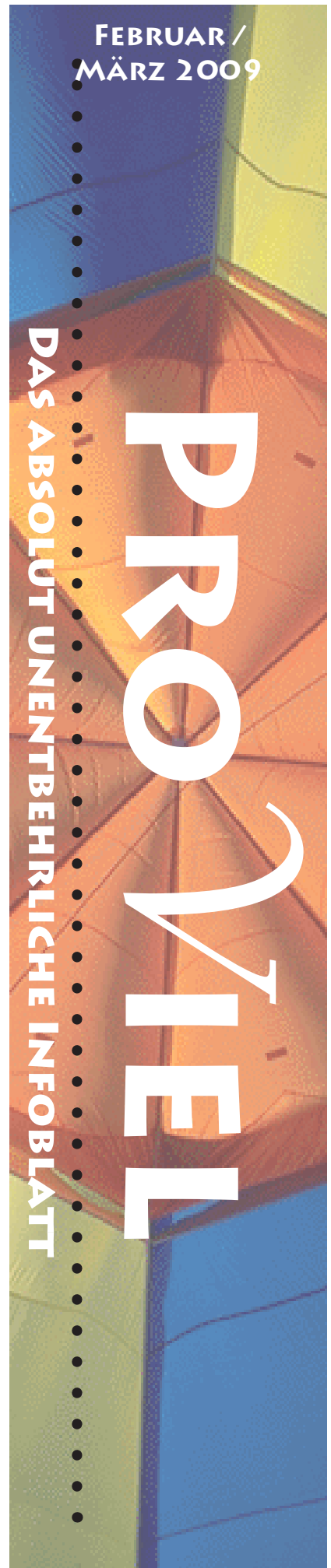
Am 22. März ist es wieder soweit: Wir gehen nach außen, verlassen unser Gemeindehaus, um Menschen, die noch nicht zu ELIA gehören, zu begegnen und für sie da zu sein, ihnen zu dienen. Dazu werden wir dieses Quartal den „Erlanger Frühling“ nutzen, der an diesem Sonntag stattfindet. Einen Stand in der Fußgängerzone haben wir angemeldet, dort werden wir voraussichtlich die Wunschkirche-Umfrage durchführen und für den Kreuzweg werben. Ansonsten haben wir noch einige Ideen, die wir am Bohlenplatz, an dem wieder Flohmarkt ist, durchführen könnten: Fahrräder putzen, Bowle ausschenken, eine Band spielen lassen, ein Flohmarktstand für einen guten Zweck und Müll aufsammeln auf dem Spielplatz. Manche der Ideen sind noch vom Wetter oder anderen Faktoren abhängig, so dass wir flexibel sein müssen. Trotzdem könnt Ihr euch schonmal darauf einstellen, am 22. März zwischen 13:00 und 18:00 Uhr aktiv zu werden und so Gott und den Menschen zu dienen. Wenn euch eine der Ideen besonders anspricht und ihr sie mit vorbereiten wollt oder ihr noch weitere Ideen habt, könnt ihr euch gerne bei mir melden.

Außerdem würden wir gerne ein OUT-Team gründen, das in Zukunft Ideen für OUT-Gottesdienste sammelt und die Aktionen vorbereitet. Wer da gerne mitdenken und mitmachen würde, kann sich ebenfalls bei mir melden.

Daniel Hufeisen

ELIA-Forum: 24. März um 20:00 Uhr

Ziele, Finanzen, neue Mitglieder. Darum wird es voraussichtlich beim nächsten ELIA-Forum am Dienstag, den 24. März, gehen. Schon beim letzten ELIA-Forum wurden fünf Ziele für ELIA vorgestellt und an den Tischen lebhaft diskutiert. Weitere Ziele, die das erweiterte Leitungsteam in einer Zukunftswerkstatt erarbeitet hat, werden beim nächsten ELIA-Forum vorgestellt. Auch die Möglichkeit, mit anderen aus der Gemeinde über die Ziele zu diskutieren, wird es wieder geben. **Ebenso ist wieder das Wechseln der Tische nach jedem Ziel, das letztes Mal sehr gut funktionierte, geplant.** So kann jeder mit möglichst vielen Leuten über die Ziele unserer Gemeinde ins Gespräch kommen.



Gemeindehaus für die „Isık Kilisesi“

Viele von uns haben in den letzten Jahren die erfreuliche Entwicklung in der Türkei mitverfolgen können, wie sich die Arbeit von Heike und Michael Feulner aus einem Alpha-Kurs mit fünf interessierten türkischen Männern zur „Isık Kilisesi“ (wörtl. Licht-Kirche), einer Gemeinde mit fast 30, aus dem Islam konvertierten und getauften türkischen Gläubigen, entwickelt hat. Da immer wieder Muslime auf die Gemeinde aufmerksam werden und sich interessiert zeigen, kommen an manchen Sonntagen bis zu 40 Personen zusammen. Der bisherige Versammlungsraum für max. 35 Personen in einer Wohnung wurde der Gemeinde im letzten Jahr zu eng, so dass sich die Frage nach einer geeigneten Alternative aufdrängte. Nach einem intensiven Prozess des Suchens und Betens hat sich die Gemeinde entschlossen, ein in unmittelbarer Nähe liegendes Mehrfamilienhaus zu kaufen. Das Anwesen ist 2,5 km vom Stadtzentrum, aber nur 100 m von der Hauptverkehrsstraße entfernt, die quer durch die Stadt führt und von den meisten öffentlichen Verkehrsmitteln benutzt wird. Wie zur Sicherheit der Gemeinde ist auch eine Polizeistation ganz in der Nähe.

Gemeindeleitung und Gemeindeglieder sind davon überzeugt, dass der Kauf eines eigenen Gemeindehauses der notwendige nächste Schritt ist, um zu wachsen und die Vision der Gemeinde zu erfüllen, eine ausbildende und sendende Basisgemeinde für weitere Gemeindegründungen in der ganzen Türkei zu sein. Dieser Schritt verlangt von allen Gemeindegliedern erhebliche finanzielle Opfer, da eine Kaufsumme von 470.000 € aufzubringen ist. Aus eigenen Mitteln wurde bereits eine Anzahlung von 120.000 € geleistet; die fehlende Differenz von 350.000 € sind durch Spenden aufzutreiben.

Da es sich um eine erhebliche Investition handelt, die darüber hinaus „vom Ausland“ maßgeblich bezuschusst werden muss, sind auch in unserer Gemeinde Fragen bezüglich der Angemessenheit eines solchen Vorhabens aufgetaucht: Wozu so ein teures Haus? Ist so ein Projekt nicht reine Prestige-Sache? Wäre so viel Geld nicht woanders -beispielsweise in sozialen Projekten- besser investiert?

Einige der Fragen hat Michael bereits zu beantworten versucht:

- Warum muss eine Gemeinde dieser Größe ein Gebäude kaufen? Wäre es nicht viel angebrachter, einen größeren Raum anzumieten?

Das türkische Gesetz erlaubt es nicht, Gottesdienste in einem Wohnhaus abzuhalten, man braucht ein dafür ausgewiesenes Gebäude. Da in der Bevölkerung starke Vorurteile gegen Christen bestehen, möchte kaum jemand sein Gebäude an eine Gemeinde vermieten.

- Warum teilt sich die Gemeinde nicht auf und trifft sich in Privathäusern wie die Hauskirchenbewegung in anderen Ländern?

Türken schrecken davor zurück, Treffen in Häusern zu besuchen. Treffen in Privathäusern stehen in der Türkei schnell im Verdacht, konspirativ zu sein, da dies in der Vergangenheit die Vorgehensweise zahlreicher terroristischer Gruppen und Sekten war. Viele Interessierte würden daher diesen Schritt nicht gehen. Kürzlich veröffentlichte Daten zum Gemeindegewachstum in der Türkei konnten darüber hinaus zeigen, dass Gebäude ein wichtiger Faktor für das Gemeindegewachstum waren: Repräsentative Gebäude ziehen Gäste an und senken die Hemmschwelle, als Besucher einem Gottesdienst beizuwohnen.

- Warum muss das Haus in so einer teuren Wohnlage stehen? Wäre nicht ein Grundstückskauf und Eigenbau am Rande der Stadt wesentlich günstiger?

Die meisten Türken haben kein eigenes Auto und sind somit auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Ein bequem erreichbarer Ort ist daher wesentlich für das Wachstum der Gemeinde. In Sichtweite des Gemeindehauses wird gerade ein riesiges Einkaufszentrum gebaut, was der strategischen Lage des Gemeindehauses nochmals zugute kommen wird.

Viele Fragen sind damit sicher noch nicht beantwortet, denn viele Entscheidungsprozesse der Christen in der Türkei lassen sich aus der Entfernung „Erlangen-Türkei“ nicht oder nur sehr subjektiv nachvollziehen. Da zusätzliche Information sicher helfen könnten, Unklarheiten zu beseitigen, möchte Michael alle, auch diejenigen, die ihn persönlich nicht kennen, ausdrücklich ermutigen, ihn per Email oder telefonisch zu kontaktieren um Fragen oder Bedenken anzusprechen.

Wer die Kontaktdaten noch benötigt, möge sich bitte an die ELIA-Gemeinde info@elia-gemeinschaft.de wenden.

Wer bereits weiß, dass er junge Gemeinde in Yalova unterstützen will, kann dies direkt tun. Die Bankverbindung lautet: Frontiers Deutschland e. V., Evang. Kreditgenossenschaft, BLZ: 520 604 10, Kto: 415 421

Verw.-zweck: Projekt 767, Türkei G.B.

Bitte vergesst nicht, auf dem Überweisungsträger Name und Adresse zu vermerken, da sonst keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können.

Michael St. Pierre

Kreuzweg:

Nur noch wenige Wochen bis Karfreitag



Der Karfreitag ist nur noch wenige Wochen entfernt und die Vorbereitungen für den Kreuzweg sind angelaufen. Wer noch einstiegen möchte - und das kleine Team ist noch auf künstlerische, planerische und praktische Unterstützung angewiesen - ist herzlich eingeladen zum nächsten Vorbereitungstreffen am Montag, den 2. März um 18.00 Uhr im ELIA-Büro.

Wunschkirche

„Eigentlich hat Religion in diesem Heft zwischen Sündern, Nachtgestalten und versponnenen Kulturvolk nichts verloren. Für das Projekt Wunschkirche machen wir eine Ausnahme. Zum einen, weil die Köpfe, die dahinter stecken uns auch versponnen und querdenkerisch erscheinen und nichts Sektiererisches oder Missionarisches an sich haben. Und deshalb in dieses Magazin und zu unseren Lesern passen. Zum anderen weil hinter der Idee der Wunschkirche zunächst eine recht ungewöhnliche Aufforderung steckt. Die Aufforderung nämlich, der Kirche einfach mal die Meinung zu sagen. ‚Uns interessiert der Dialog mit Leuten, die sich nicht für die Kirche interessieren‘, meint Peter Aschoff, leitendes Mitglied der angesehenen evangelischen Gemeinde ELIA in Erlangen und kreativer Kopf hinter dem Projekt der Wunschkirche.“

So beginnt ein Bericht im Erlanger Szenemagazin CURT. Im weiteren Artikel wird die Umfrage vorgestellt, die wir unter www.wunschkirche.de

eingerrichtet haben. Alle, die nur wenig mit Kirche anfangen können, sind dort eingeladen, zwölf Fragen anonym zu beantworten. Aus den Ergebnissen dieser Umfrage werden wir mit einem Team einen Nachfolger für LebensArt entwickeln. Wie dieser aussehen wird, ist bisher noch offen.

Wer Interesse hat, bei der Entwicklung mitzudenken, kann gerne noch zu dem Wunschkirche-Team dazu stoßen.

Ansonsten bitten wir Euch alle, weiter Eure Freunde, Kollegen und Nachbarn auf die Umfrage unter www.wunschkirche.de hinzuweisen, damit die Umfrageergebnisse möglichst aussagekräftig werden. Nehmt doch noch ein paar Flyer mit (wir haben genug) oder schreibt euren Bekannten eine E-Mail!

Daniel Hufeisen

Geburtstage

25.02.	Hilde Breuer
26.02.	Rahel Wagner
28.02.	Tabea Probst
28.02.	Hannelore Brossog
29.02.	Ulrich Gäbler
03.03.	Christina Maier
03.03.	Rebecca Prinz
05.03.	Michael Feulner
07.03.	Jolanda Gräßel
08.03.	Maria Hoos
08.03.	Marlis Nadler
10.03.	Günter Ilgenfritz
10.03.	Quirin Spreiter
13.03.	Daniel de West
15.03.	Joana Fuchs
16.03.	Helga Leisner-Reger
16.03.	Elfriede Feulner
17.03.	Stephan Benseler
23.03.	Werner Pasquay
24.03.	Bianca Schachameyer
02.04.	Hannah Otto
04.04.	Helene Jenewein
04.04.	Kerstin Rossow



Vorschau:

- 08.-11.09.09 Kinderfreizeit (Vestenbergsgreuth)



Kontakt & Adressen

- **ELIA-Büro:**
in der Regel Di. - Fr. 09.30-12.30 Uhr,
Obere Karlstr. 29, 91054 Erlangen
Tel. 203018, Fax 203019
e-mail: info@elia-gemeinschaft.de
Internet: www.elia-gemeinschaft.de
- **Bankverbindung:** Konto 9 004 227,
Sparkasse Erlangen BLZ 763 500 00
- **Alpha-Kurs:**
Brigitte Schabert Tel. 61 50 50
brigitte.schabert@alphakurs.de
- **Jugendarbeit:**
Daniel Hufeisen, Tel. 20 30 18
daniel.hufeisen@elia-erlangen.de
- **Gottesdienste und Schulungen:**
Peter Aschoff, Tel. 20 30 18
aschoff@alphakurs.de
- **Hauskreise/ Zellgruppen:**
Bohlenplatzbelegung:
Peter Aschoff, Tel. 20 30 18
aschoff@alphakurs.de
- **Abenteuerland**
Hilde Breuer, Tel. 30 30 85
- **Lobpreisteam**
Joachim Aschoff, Tel. 30 29 09
joachim@aschoff-net.de
- **Mission und e.V.:**
Udo Anrich, Tel. 48 39 70
udo.anrich@gmx.de
- **Obdachlosenarbeit WuB's:**
Karl Ostermeier, Tel. 97 65 56
- **Seelsorge:**
Krista Kloos, Tel. 97 77 34



sonntag

montag

termins
dienstag

februar/
mittwoch

märz
donnerstag

freitag

samstag

10.00 Gottesdienst
und Abenteurland
(Bohlenplatz)

18.00 Beten für ELIA
(ELIA-Büro)

15.45 Zwergerbande (Boh-
lenplatz)

22

23

24

25

26

27

28

10.00 Gottesdienst
und Abenteurland
(Bohlenplatz)

18.00 Kreuzweg-Vorberei-
streffen (ELIA-Büro)
20.00 Micha-Kurs (Bohlen-
platz)

15.45 Zwergerbande (Boh-
lenplatz)
17.30 Wunschkirche-Team
(ELIA-Büro)

20.00 Workshop Hörendes
Gebet (Bohlenplatz)

Konfi-Freizeit 06.03.-08.03
Konfi-Freizeit 06.03.-08.03

19.00 Jugendgruppe (Boh-
lenplatz)

1

2

3

4

5

6

7

Konfi-Freizeit 06.03.-08.03

18.00 Beten für ELIA
(ELIA-Büro)

15.45 Zwergerbande (Boh-
lenplatz)

10.00 Gottesdienst
und Abenteurland
(Bohlenplatz)

9

10

11

12

13

14

10.00 Gottesdienst
und Abenteurland
(Bohlenplatz)

20.00 Micha-Kurs (Bohlen-
platz)
15.45 Zwergerbande (Boh-
lenplatz)
20.00 Gottesdienst-Team
(ELIA-Büro)

16.00 Konfirmanden-
unterricht (ELIA-Büro)

19.00 Jugendgruppe (Boh-
lenplatz)

15

16

17

18

19

20

21

13.00 OUT-Sonntag:
Erlanger Frühling

18.00 Beten für ELIA
(ELIA-Büro)

15.45 Zwergerbande (Boh-
lenplatz)
17.30 Wunschkirche-Team
(ELIA-Büro)
20.00 ELIA-Forum (Boh-
lenplatz)

20.00 Workshop Hörendes
Gebet (Bohlenplatz)
20.00 Gottesdienst-Pre-
digt-Vorbereitung (Birken-
weg 21, ER-Bruck)

22

23

24

25

26

27

28

10.00 Gottesdienst
und Abenteurland
(Bohlenplatz)

20.00 Micha-Kurs (Bohlen-
platz)
15.45 Zwergerbande (Boh-
lenplatz)

16.00 Konfirmanden-
unterricht (ELIA-Büro)

19.00 Jugendgruppe (Boh-
lenplatz)

29

30

31

1

2

3

4